Abdankungshalle in Schlieren ZH : Architekten Benedikt Huber BSA/SIA, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 12: **Kirchen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-45126

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

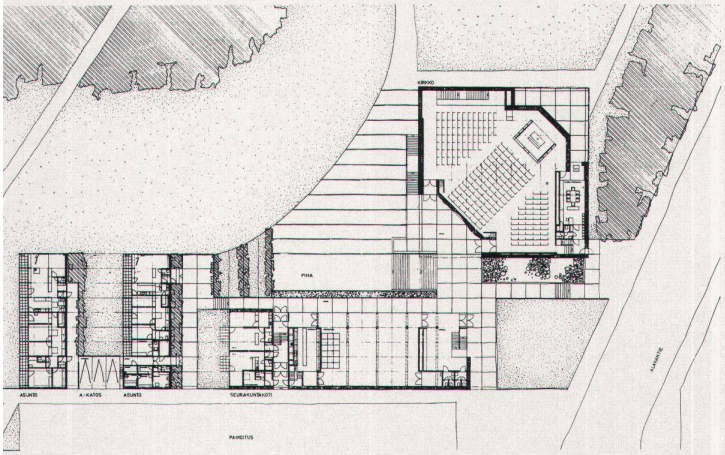
Haftungsausschluss

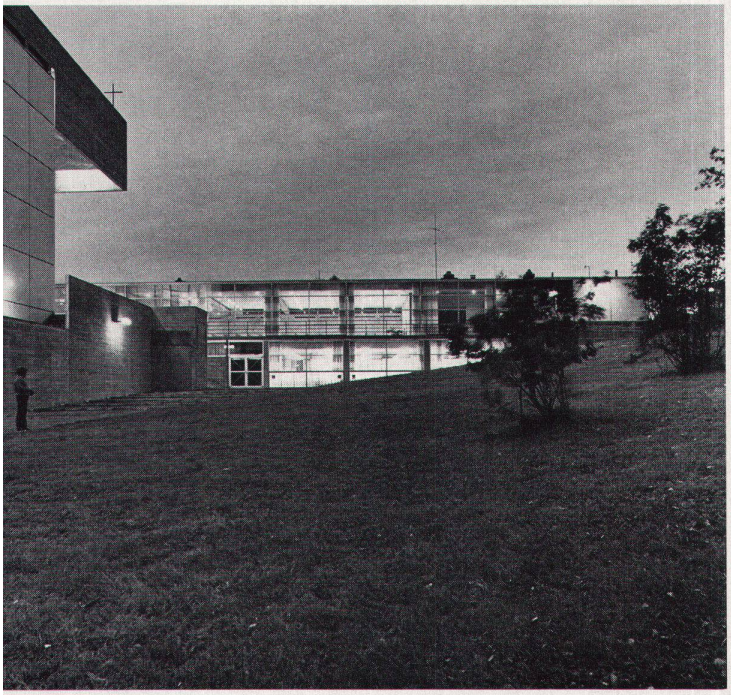
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

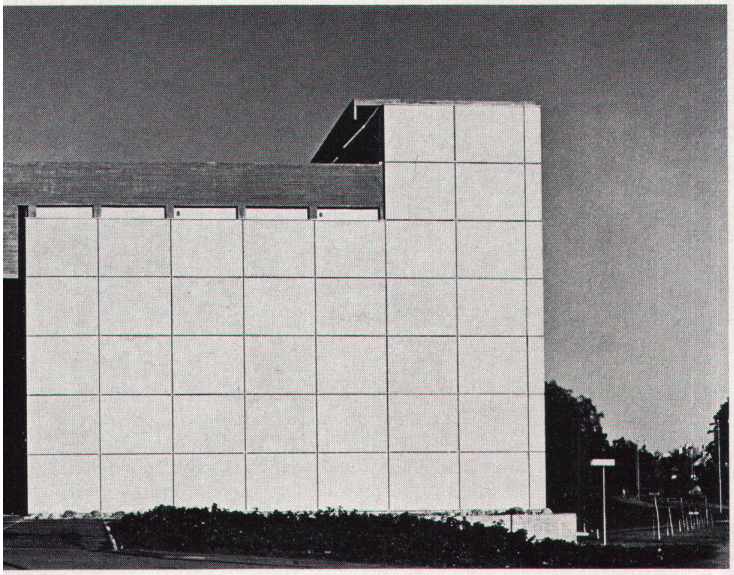
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

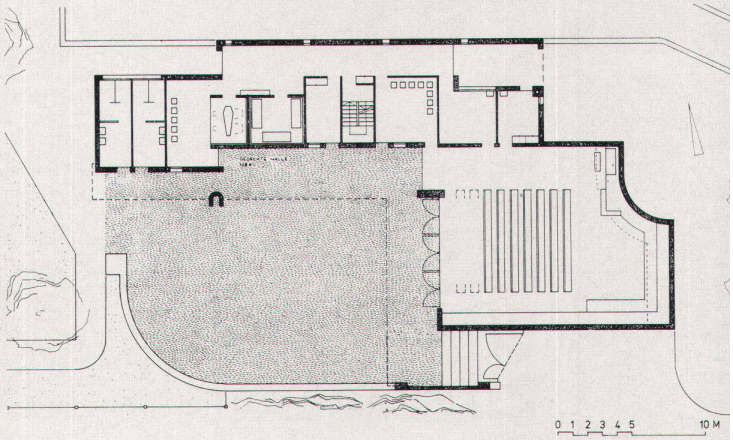
Abdankungshalle in Schlieren ZH

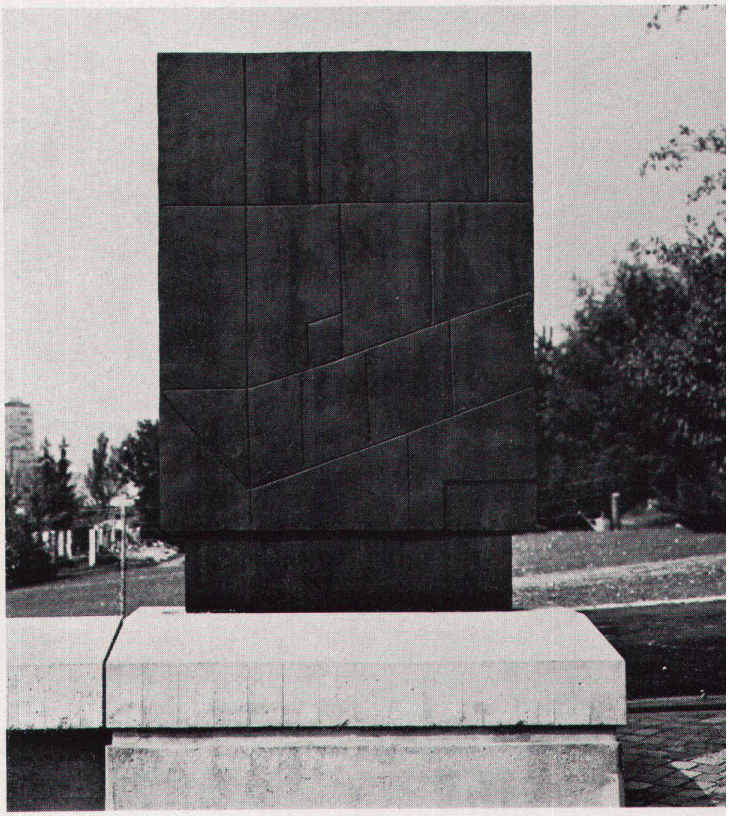






Architekt: Benedikt Huber BSA/SIA, Zürich
Mitarbeiterin: Martha Huber, Innenarchitektin
Ingenieure: Gianesi und Briner, Schlieren
Relief von Otto Müller
1967–1969



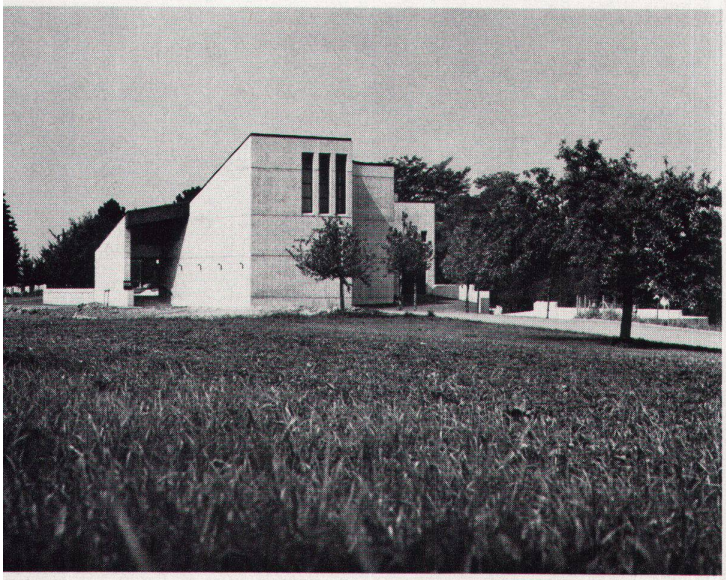


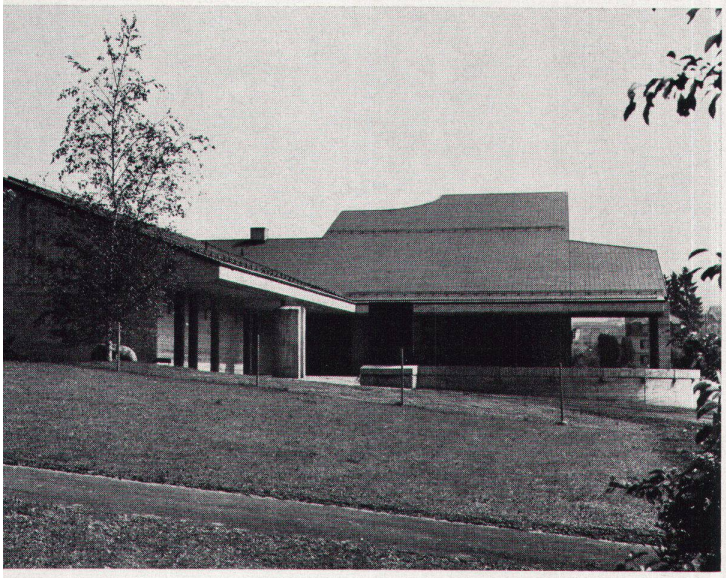
Die Abdankungshalle bildet den Zugang zum alten und neuen Friedhof von Schlieren. Sie umfaßt auf zwei Seiten einen Hof, der durch die Relieftafel von Otto Müller bestimmt wird. Mauern in Sichtbeton mit innerer Vormauerung, Dachkonstruktion auf verleimten Holzträgern, System Kämpf

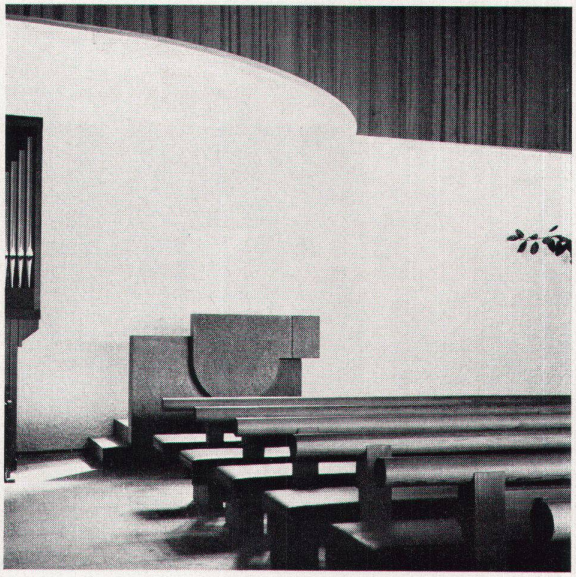
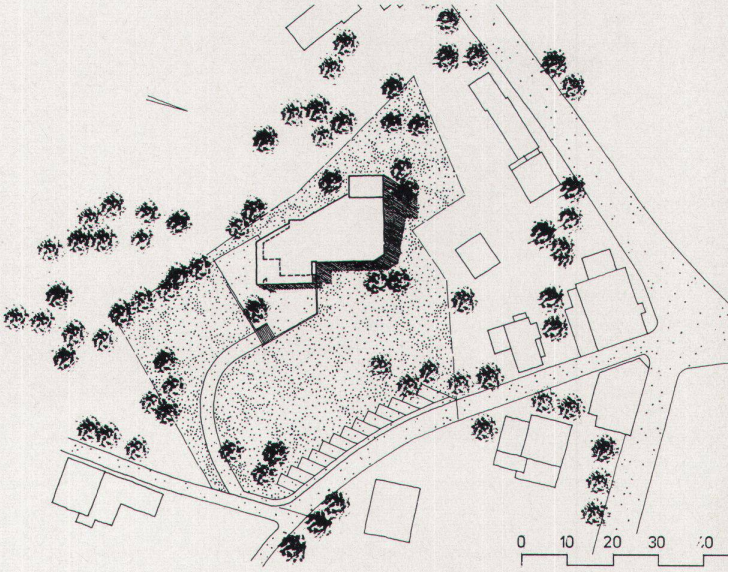
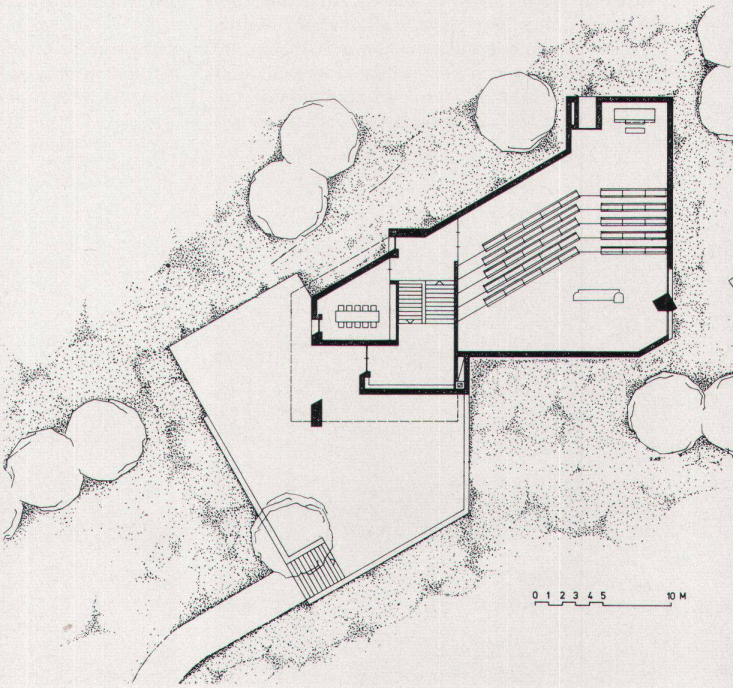
La chapelle mortuaire marque l'accès à l'ancien et au nouveau cimetière de Schlieren. Elle se prolonge sur deux côtés par une cour ornée d'un bas-relief d'Otto Müller. Les murs sont constitués d'une partie portante en béton brut de décoffrage avec cloison isolante intérieure en briques, la construction de la toiture repose sur des poutres en bois collé système Kämpf

The mortuary chapel constitutes the entrance to both the old and the new cemetery of Schlieren. On two sides it bounds a courtyard, which is accented by the mural relief by Otto Müller. Walls of framed concrete, doubled on the inside, roof construction on glued timber rafters (Kämpf System)

Protestantische Kirche in Rotkreuz ZG







Architekt: Benedikt Huber BSA/SIA, Zürich
Mitarbeiter: Martha Huber, Innenarchitektin; Hannes Steiner, Architekt
Ingenieure: Luchsinger, Zug
1969–1971